

1900 - 2025

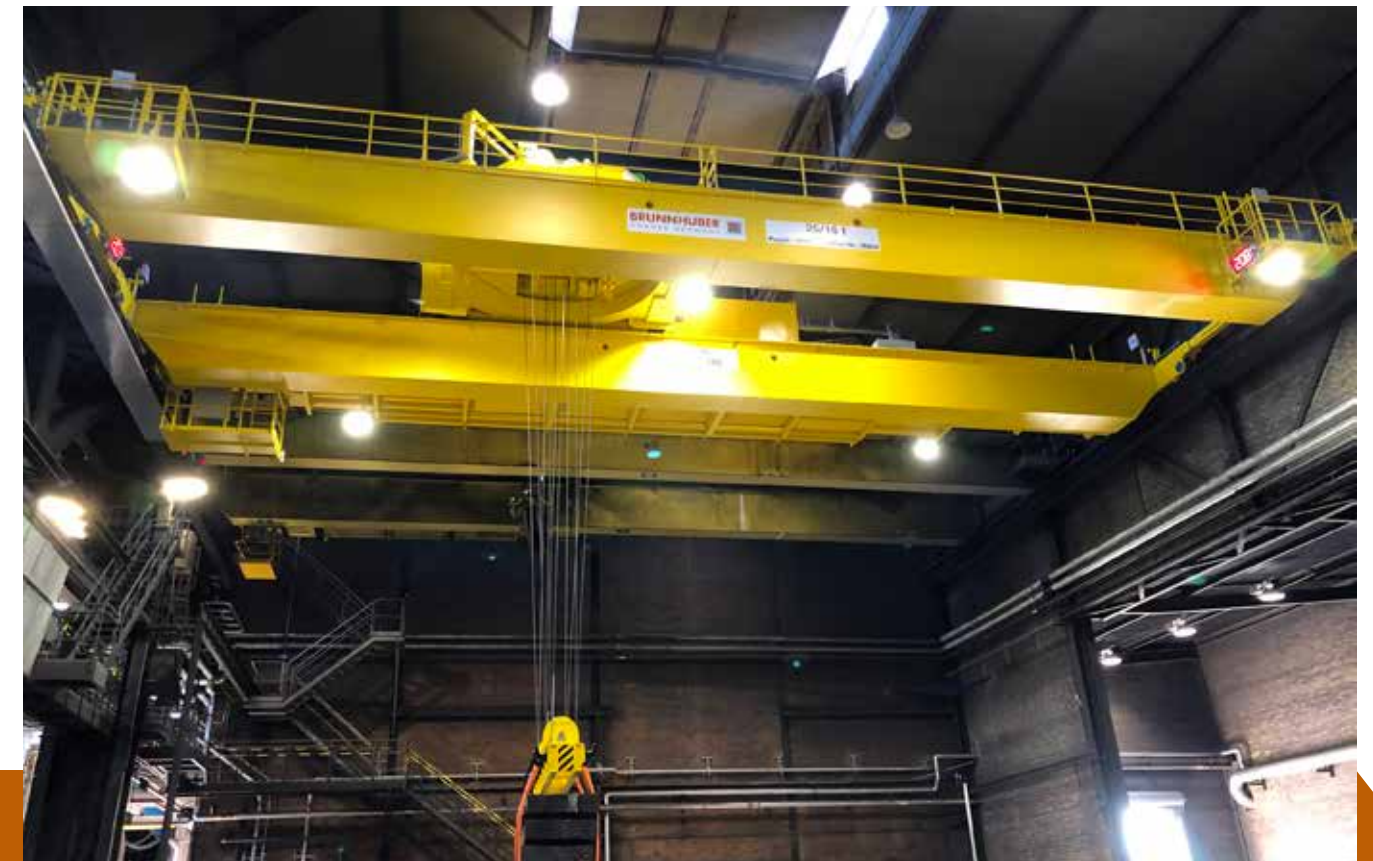
125 JAHRE KOMPETENZ IN KRANTECHNIK



125 Jahre BRUNNHUBER KRANE

vom Augsburger Handwerksbetrieb
zum internationalen Kranhersteller

Als echtes Augsburger Traditionsunternehmen feiern wir in diesem Jahr 125-jähriges Bestehen. Gegründet im Jahr 1900, haben wir in mehr als einem Jahrhundert Unternehmensgeschichte zahlreiche wirtschaftliche und gesellschaftliche Veränderungen erlebt und erfolgreich gemeistert.

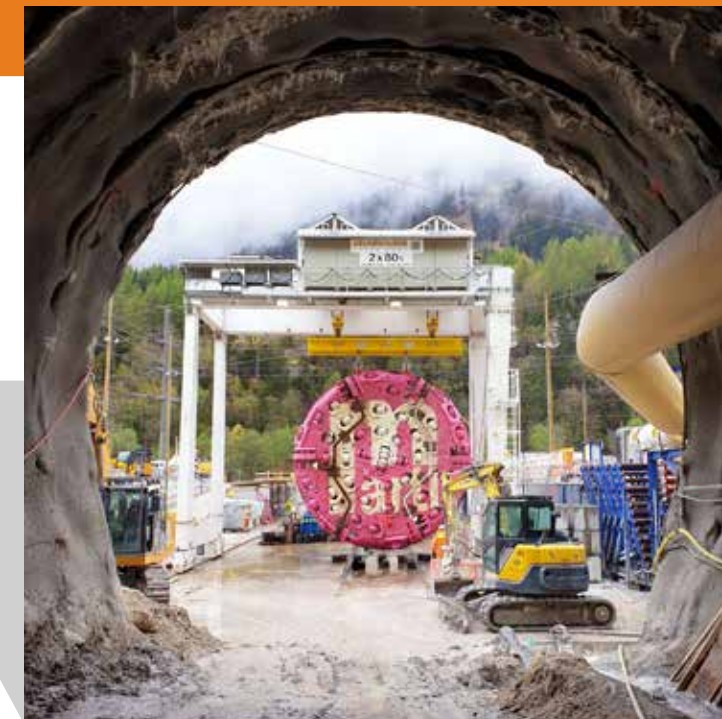


1900 - 2025
125 JAHRE KOMPETENZ IN KRANTECHNIK

Unser Erfolg ist dabei untrennbar mit den Menschen verbunden, die unser Unternehmen geprägt haben: den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, unseren treuen Kundinnen und Kunden sowie den langjährigen Partnern, die uns auf unserem Weg begleitet haben. Ihnen gilt unser besonderer Dank.

Mit 125 Jahren Erfahrung im Rücken und einer Krisenfestigkeit, die wir immer wieder unter Beweis gestellt haben, blicken wir zugleich voller Zuversicht nach vorn und freuen uns auf alles, was noch kommt!

Dipl.-Kfm. Ralf Teichmann und Familie



1918 Wohn- und Gründungshaus in der Schaller Str. 3, Augsburg



Das Hauptgeschäft in den ersten Jahren sind klassische Schmiedearbeiten wie Tore, Gitter und Zäune aber auch allgemeine Eisenkonstruktionsarbeiten. Diese solide handwerkliche Basis sollte den Grundstein für alles legen, was in den kommenden Jahrzehnten entstehen würde.



Eingang zur Werkstatt,
Schallerstr. 3, um ca. 1920

Bis zum ersten Weltkrieg wächst das Unternehmen weiter. Im Zuge der Mobilmachung wird der 37-jährige Leo Brunnhuber dann ab Dezember 1915 kurzzeitig im Ersatz-Bataillon der bayrischen Infanterie eingesetzt. Die Geschäfte ruhen in dieser Zeit, werden aber nach seiner Rückkehr wieder aufgenommen. Bis kurz vor dem zweiten Weltkrieg im Jahr 1938 hat das Unternehmen an die 30 Mitarbeiter.

1900

Wie alles begann ...

Wir schreiben das Jahr 1900, indem die Geschichte von BRUNNHUBER KRANE beginnt: allerdings nicht als Kranbauer, sondern in seinen zarten Anfängen als Bauschlösserei und Eisenwerkstatt.

Im Jahr 1900 legt der erst 22-jährige Schlossermeister Leo Brunnhuber den Grundstein für eine außergewöhnliche Erfolgsgeschichte. Aus dem Elternhaus in der Schallerstraße 3 heraus gründet er eine kleine Bauschlösserei und Eisenkonstruktionswerkstatt.

Was zunächst mit viel Mut, handwerklichem Können und Unternehmergeist in bescheidenen Räumlichkeiten beginnt, entwickelt sich im Laufe der Jahrzehnte zu einem Unternehmen von internationaler Bedeutung. Aus der kleinen Werkstatt wird Schritt für Schritt ein Spezialist im Kranbau – und schließlich ein Name, der weit über Augsburg hinaus für Qualität, Innovation und Verlässlichkeit steht.



Mitarbeiter bei der Mittagspause auf dem Betriebsgelände Schallerstr. 3

1938

1939-1945: Zweiter Weltkrieg

Während des zweiten Weltkrieges wird die Stadt Augsburg leider besonders stark zerstört, auch weil hier wichtige Rüstungsunternehmen wie die Messerschmidt AG sitzen. Die spätere daraus resultierende Firma Messerschmitt-Bölkow-Blohm, als weltbekannter Flugzeughersteller ist ab Mitte der 1970er Jahre dann Kunde der Firma BRUNNHUBER KRANE.

Für Leo Brunnhuber bedeutet der 2. Weltkrieg vor allem eins: Flexibilität und Krisenfestigkeit. Aufgrund der Kriegssituation müssen kurzzeitig LKW-Zubehör & Hänger für den Kriegseinsatz produziert werden.

Nach Kriegsende ab 1945 beginnt dann der Wiederaufbau des stark zerstörten Betriebsgebäudes und der Halle 1 in der Schaller Straße.



Augsburg, 1944

1945-1960: Unternehmensnachfolge & Wachstum

Nach dem Krieg folgen Jahre des stetigen Unternehmenswachstums und Leon Brunnhuber gibt sein Unternehmen nach Kriegsende im Alter von 67 in die Hände der nächsten Generation. Ab 1945 übernimmt der älteste Sohn Josef Brunnhuber Senior im Alter von 42 Jahren die Geschäfte. Zu diesem Zeitpunkt hat das Unternehmen um die 50 Mitarbeiter.



Pressenbau, Halle 5, 1960

1950



Leo Brunnhuber (Mitte) mit Sohn Josef (rechts daneben) zum 50-jährigen Unternehmensjubiläum

Unter der Leitung von Josef Brunnhuber Senior, wird das Unternehmen in die Josef Brunnhuber Maschinenfabrik umbenannt. Auf seine Initiative hin spezialisiert sich das Unternehmen schließlich auf den Bau von hydraulischen Pressen mit einer Druckleistung von bis zu 3.000t, die in die ganze Welt geliefert werden.

50 Jahre
BRUNNHUBER

Den Bau von Krananlagen als Hauptgeschäftsmodell forciert schließlich die 3. Unternehmensgeneration. Als 1969 Josef Brunnhuber Senior das Unternehmen im Alter von 66 Jahren in die Hände des einzigen Sohnes Josef Brunnhuber Junior gibt, beginnt die Geschichte als Kranbauer.

Josef Brunnhuber Junior ist 33 Jahre alt als er nach seinem Ingenieursstudium und jahrelanger Tätigkeit im Unternehmen, die Geschäfte übernimmt.

Er legt mit seiner unternehmerischen Entscheidung den Grundstein für den Bau von Industriekrananlagen, wie sie das Unternehmen noch heute fertigt.

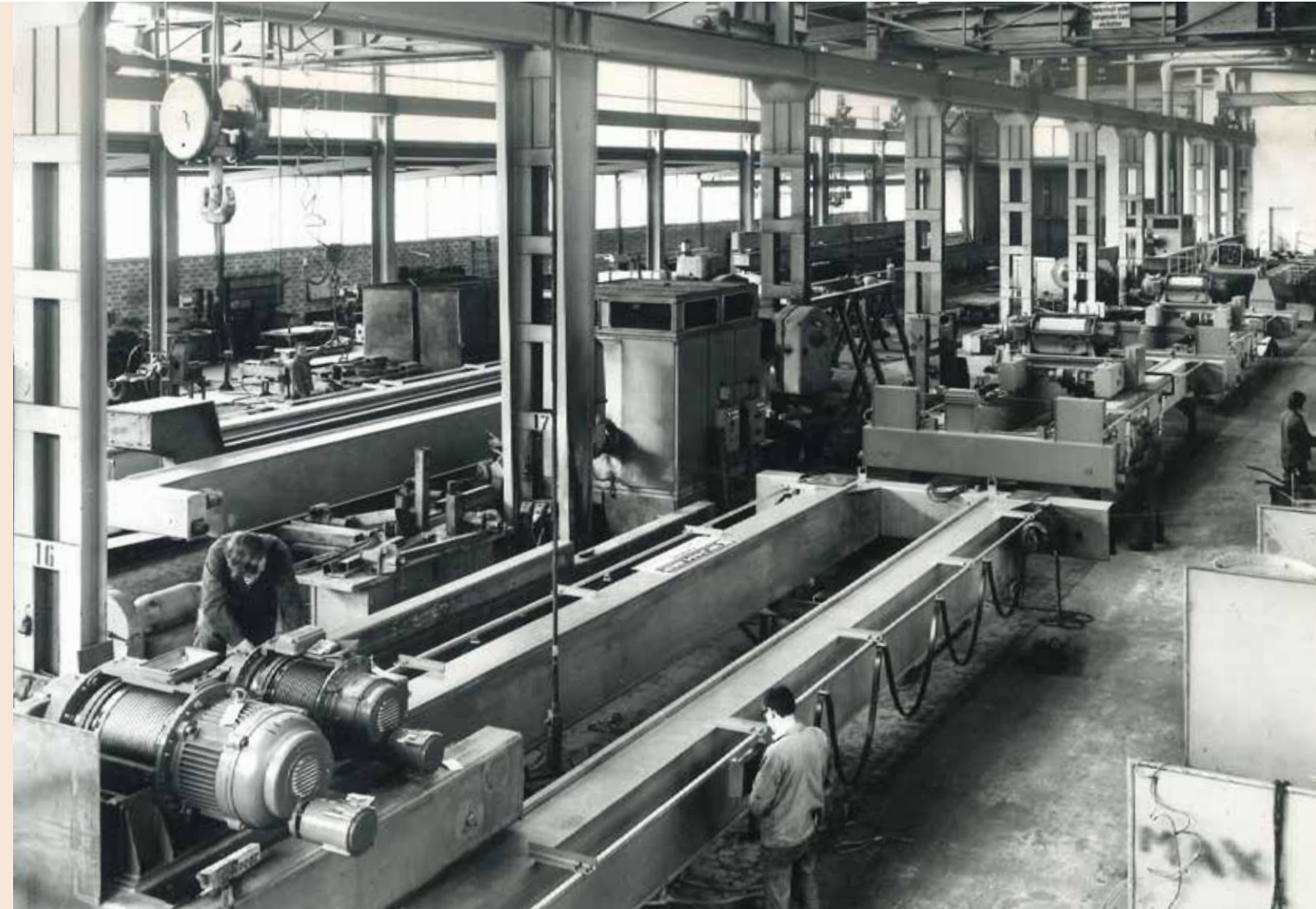
1977 folgte die konsequente Umbenennung in „Brunnhuber Krantechnik“, ein Name, der bis heute für Qualität, Innovationskraft und Verlässlichkeit im Kranbau steht.



Josef Brunnhuber jun. mit seinem Vater Josef Brunnhuber sen., 1963

Bereits Mitte der 1960er Jahre beschäftigte das Unternehmen rund 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Augsburg. Aufgrund des schnellen Unternehmenswachstums werden auch größere Produktionsflächen benötigt – entsprechend werden ab 1960 weitere Hallen gebaut und das neue Verwaltungsgebäude eingeweiht.

Bis 1970 umfasst das Firmengelände eine Fläche von 10.000 m² mit insgesamt sechs Produktionshallen sowie einem modernen Bürogebäude.



Kranbauhalle Halle 4, Dieselstr., ca. 1965

Für den Bau von Industriekrananlagen wird extra eine neue Halle an der Dieselstraße gebaut, in der zu Beginn ausschließlich Hallenkrane gebaut werden.

In den anderen Hallen an der Schallerstraße werden weiterhin hydraulische Pressen gefertigt.



Montagehalle für Pressen, ca. 1970

1975

75 Jahre BRUNNHUBER KRANE

Kranbau – Made In Germany

Zum 75-jährigen Unternehmensjubiläum blickt das Unternehmen unter der Leitung von Josef Brunnhuber Junior 1975 auf eine bereits eindrucksvolle Unternehmensgeschichte zurück und liefert erfolgreich Industriekrananlagen und Landwirtschaftskrane aus Augsburg in die ganze Welt. Bis dato hat das Unternehmen rund 2.000 Krane in mehr als 45 Länder geliefert.



75 Jahre
BRUNNHUBER KRANE



BruniTrac, 1970



Montage 5t x 50m Portalkran, 1970

Mittlerweile hat sich das Unternehmen auch im Bereich der Landwirtschaftskrane einen Namen gemacht und liefert vor allem Greiferkrane für die Bedienung von Heuschobern, Futterwagen und Hoflader.

Auch mit dem eigens konzipierten „BruniTrac“ bedient das Unternehmen Landwirte in ganz Europa.

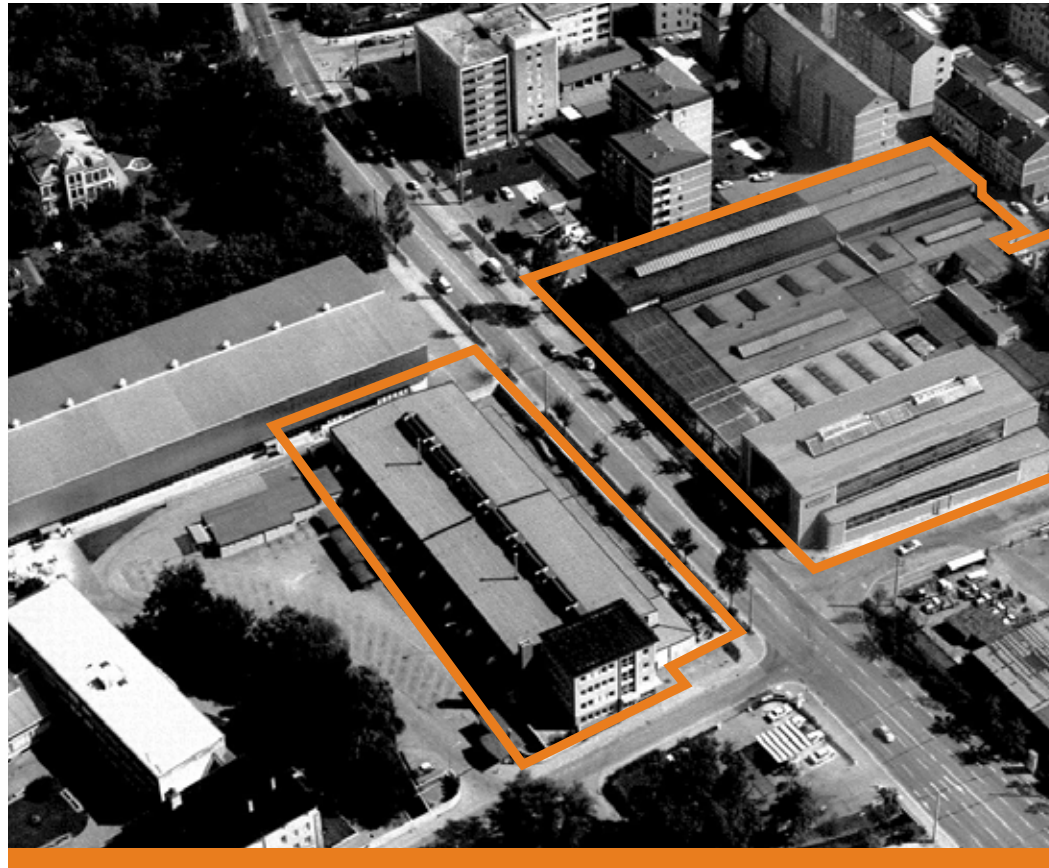


Landwirtschaftskran, 1970

BRUNITRAC

1980

Schnell macht sich die Firma Brunnhuber Krantechnik einen Namen im Bereich von Landwirtschaftskranen sowie Sonderkrananlagen für Kraftwerke und Stahlwerke. Große Kunden der ersten Stunde sind damals schon SIEMENS und der Augsburger Flugzeughersteller Messerschmidt, heute Teil der AIRBUS Group.



Gesamtes Firmengelände, um 1980

Die Umstrukturierung

Im Jahr 2000 geht Josef Brunnhuber Junior, Enkel des Firmengründers Leo Brunnhuber, im Alter von 64 Jahren und nach jahrzehntelanger erfolgreicher Geschäftsführung in den wohlverdienten Ruhestand. Da er und seine Schwester Edeltraud keine Nachkommen haben, entschließen sich beide das Unternehmen zu verkaufen.

2009 - heute



Bürogebäude, Dieselstraße, heute



Hauptverwaltung und Halle 4, Dieselstraße, ca. 1980

Bis ins Jahr 2009 durchläuft das Unternehmen mehrere Eigentümerwechsel, jedoch bleibt Kranbautradition und die hohe technische Expertise des Unternehmens weiterhin erhalten.

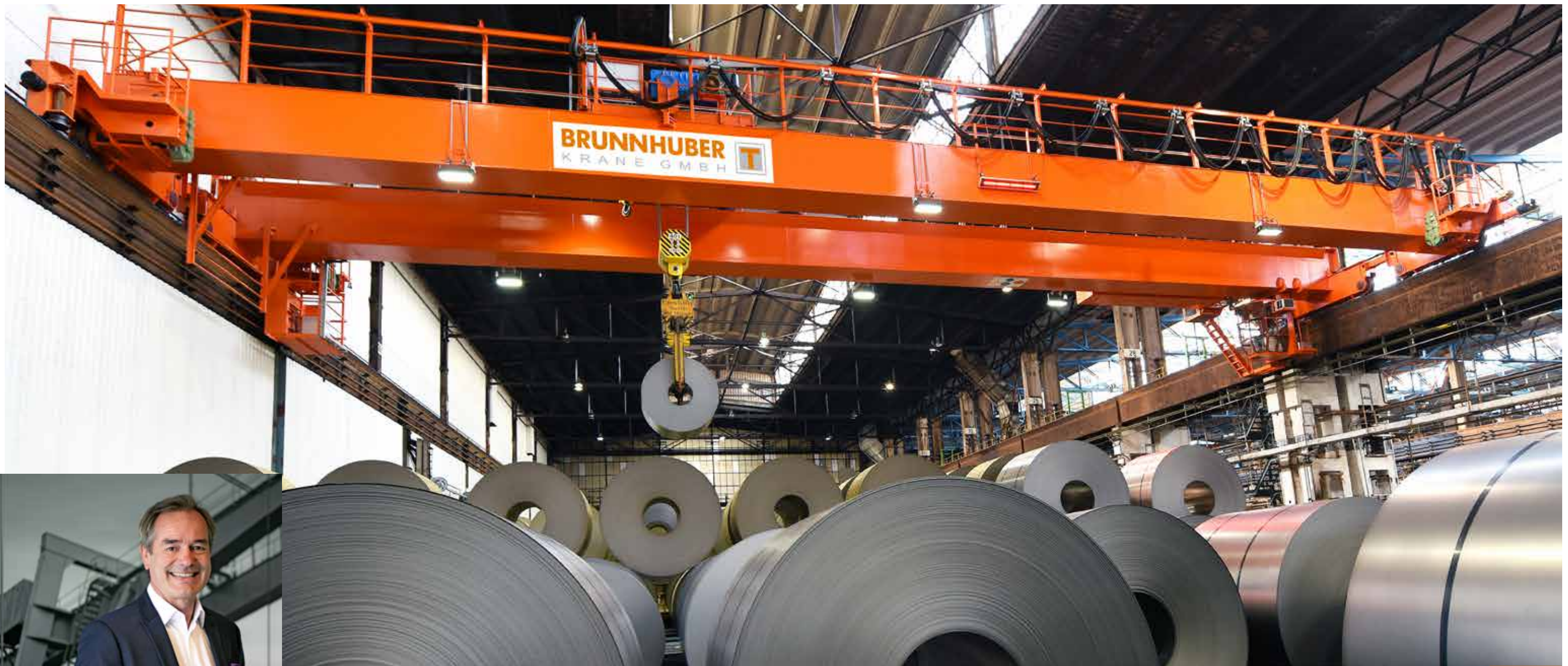
2009 kehrt das Unternehmen schließlich wieder in die Hand eines Familienunternehmers zurück: der Essener Kranhersteller Dipl.-Kfm. Ralf Teichmann übernimmt BRUNNHUBER KRANE mit den Standorten in Augsburg und Berlin. Durch die Eingliederung in die Teichmann-Gruppe erhält BRUNNHUBER KRANE endlich eine stabile Basis für weiteres Wachstum.

Heute hat das Unternehmen an die 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an mittlerweile sieben Standorten deutschlandweit. Der Standort Augsburg ist nach wie vor ein wichtiger Kern der Unternehmensidentität und bis ins Jahr 2022 fertigte das Unternehmen Krananlagen

in der ursprünglichen Betriebsstätte an der Schallerstraße. Auf Wunsch der Enkel Josef und Edeltraud Brunnhuber wird das ehemalige Betriebsgelände aktuell in sozialen Wohnraum umgewandelt. Das ursprüngliche Bürogebäude dient nach wie vor als Dienstsitz, ebenso wie die „Kranbauhalle 4“. Weitere Produktionsstätten der Firma Brunnhuber Krane befinden sich mittlerweile deutschlandweit in Berlin, Dessau und Lutherstadt-Wittenberg.

Bis heute hat BRUNNHUBER KRANE mehr als 10.000 Krananlagen bis zu einer Tragfähigkeit von 500t in mehr als 70 Länder der Erde geliefert und ist bis dato als einer der wenigen echten „Made In Germany“ Kranbauer renommiert und geschätzt.

Sein Ruf im Bereich der Schwerlast- und Sonderkrane für Stahlwerke, Kraftwerke usw. eilt ihm weit voraus.



Dipl.-Kfm. Ralf Teichmann

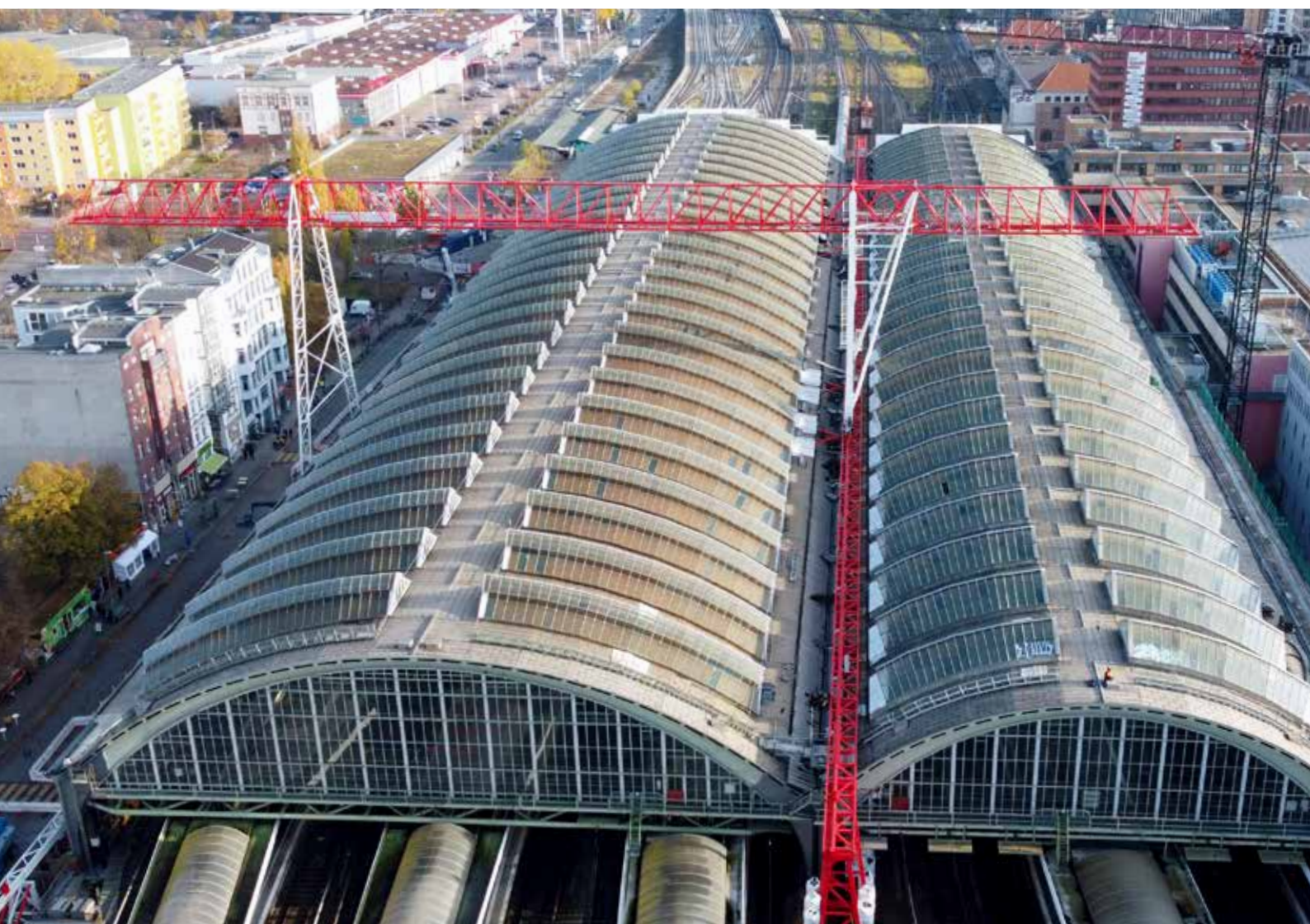
„125 Jahre sind ein besonderer Meilenstein und ein Grund zum Feiern. Was einst als kleine Schlosserei begann, ist heute ein modernes Unternehmen im internationalen Kranbau.“

Von Leo Brunnhuber über die nachfolgenden Generationen bis heute. Unsere Geschichte zeigt, wie Familienwerte, Tradition, Pioniergeist und Tatkraft zusammenkommen, um nachhaltigen Erfolg zu schaffen.

Wir sind stolz auf unsere Geschichte und dankbar für das Engagement unserer Mitarbeitenden, die diesen Weg möglich gemacht haben. Gleichzeitig blicken wir mit großer Zuversicht in die Zukunft, die Brunnhuber-Tradition als inhaber- und familiengeführte TeichmannGruppe weiter auszubauen.“

„125 Jahre sind ein besonderer Meilenstein und ein Grund zum Feiern!“

(Dipl.-Kfm. Ralf Teichmann, Geschäftsführender Gesellschafter Brunnhuber Krane GmbH)



KRANBAUER AUS TRADITION – seit 1900.

125 Jahre
BRUNNHUBER KRANE

BRUNNHUBER 
KRANE GMBH

Brunnhuber Krane GmbH
Hofer Str. 4
D – 86154 Augsburg
www.Brunnhuber.de

Brunnhuber Krane GmbH
Buchholzer Str. 55
D - 13156 Berlin

125 JAHRE KOMPETENZ IN KRANTECHNIK | MADE IN GERMANY